Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 39 (1979-1980)

Heft: 2

Artikel: Zwei Handarbeiten auf Weihnachten

Autor: Rütimann, Hansheinrich

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-356603

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

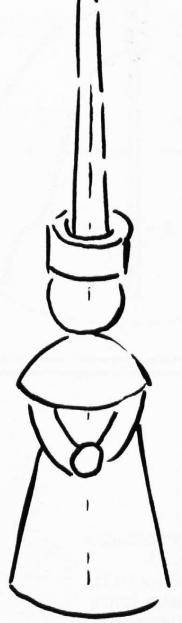
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zwei Handarbeiten auf Weihnachten

Hansheinrich Rütimann, Schiers

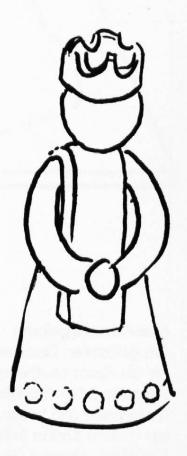
Kerzenkönige

Einzelteile gut mit Schlick verbinden



Kronen nicht zu stark ausformen (Wachsschälchen)!

Königsmäntel können eventuell durch Auflagen oder Eindrücke verziert werden.



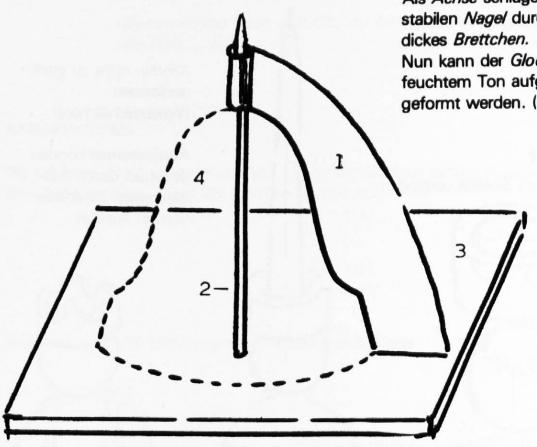
Figuren können vor dem Brand mit Engobefarben bemalt oder nach dem Brand mit *Unterglasurfarben* oder *Glasuren* behandelt werden.



Weihnachtsglocken

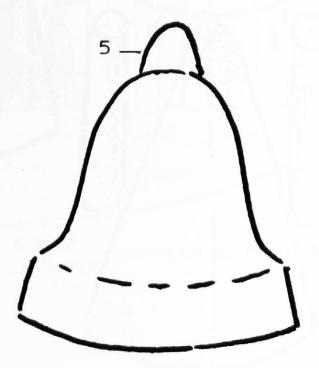
Glockenform:

Aus Büchsenblech schneiden wir die Schablone aus. (1)
Als Achse schlagen wir einen stabilen Nagel durch ein dickes Brettchen. (2/3)
Nun kann der Glockenkern mit feuchtem Ton aufgebaut und geformt werden. (4)



Gussform: (Gipsform)

Am geformten Glockenkern befestigen wir die Krone (Aufhänger). (5)
Wir stellen den Glockenkern auf eine Glasscheibe und bauen darum herum aus dickem Karton (mit Klebstreifen) ein Kästchen, Abstand Glockenrand Kartonwand 2½—3 cm. (6)
Auffüllen mit flüssigem Gips.



Neuerscheinungen

Musik auf der Oberstufe

Preis: Fr. 14. -

in neuer Auflage mit erweitertem, leicht verständlichem Theorieteil

- mit reichhaltiger Liedersammlung
- mit Bewegungs- und Tanzanleitungen

eine gemeinsame Arbeit der Musikpädagogen Willi Gohl, Andreas Juon, Angelus Hux, Fredy Messmer, Toni Muhmenthaler und Hansruedi Willisegger.

Dazu von den gleichen Verfassern:

Lehrerheft, 1. Teil: Liedkommentare

Preis: Fr. 38. -

- Informationen zu den einzelnen Liedern von «Musik auf der Oberstufe»
- Komponisten-Kurzbiographien mit farbigen Porträts
- Übersetzung fremdsprachiger Lieder

Liedtexte

Preis: Fr. 3. -

Das weitverbreitete, beliebte Büchlein mit Texten von über 200 Liedern für Reise, Lager und fröhliches Beisammensein

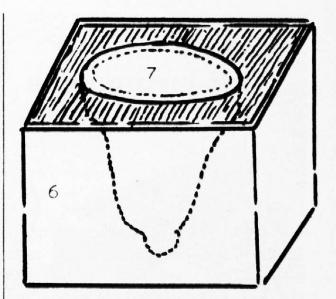
- im handlichen Taschenformat
- nun mit grösserer Schrift
- in alphabetischer Reihenfolge
- mit Gitarregriffbildern

Dazu Melodiensammlung, Preis: Fr. 12.—

- mit sämtlichen Melodien
- mit Angaben für Gitarrebegleitungen

Bestellungen sind zu richten an:

Verlag Schweizer Singbuch Oberstufe Hofackerstrasse 2, 8580 Amriswil Telefon 071/67 22 73

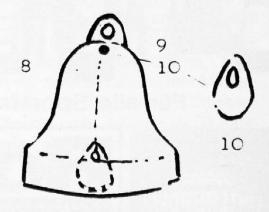


lst der Gips hart geworden, können wir den *Lehmkern* entfernen.

In die so entstandene Hohlform füllen wir flüssigen Schlick ein, den wir aus Tonpulver herstellen oder aus eingetrockneten Lehmklumpen, die wir fein zerschlagen. (7)

Die trockene Gipsform entzieht dem Schlick Wasser, und es entsteht nach kurzer Zeit eine ca. 3—4 mm dicke Glocke, die wir, nachdem wir die überflüssige Schlickmasse ausgeleert haben, trocknen lassen und dann sorgfältig herauslösen. (8)

Den noch lederharten Aufhänger versehen wir mit einem Loch, auch bohren wir ein kleines Loch für den Faden, an dem wir den Klöppel aufhängen. (9/10)



Die trockenen Glocken werden gebrannt und glasiert. Rote Glasur passt gut zu Tannzweigen.